

## **Soo-Jung Ann, Stefan Cassomenos und Shinnosuke Inugai stehen im Finale der International Telekom Beethoven Competition**

**Der Gewinner wird am 14. Dezember in der Beethovenhalle gekürt**

Soo-Jung Ann, Stefan Cassomenos und Shinnosuke Inugai heißen die Finalisten der International Telekom Beethoven Competition Bonn 2013. Die neunköpfige Jury unter der Leitung von Pavel Gililov kürte die drei jungen Pianisten aus Südkorea, Australien und Japan unter den fünf angetretenen Halbfinalisten, zu denen noch Sofja Gûlbadamova und Nicolas Namoradze zählten. Thomas Wypior hatte seine Teilnahme am Halbfinale kurzfristig abgesagt.

In der vorletzten Runde mussten die Pianisten Klavierwerke der klassischen Moderne von Sergei Prokofjew, Igor Strawinski, Belá Bartók sowie ein Werk des 21. Jahrhunderts und Ludwig van Beethovens Sonate für Klavier und Horn F-Dur op. 17 interpretieren. Solist in Beethovens Horn-Sonate war Premysl Vojta, Solohornist der Staatskapelle Berlin und Beethovenring-Preisträger 2011.

Der Sonderpreis Kammermusik ist mit 1.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des Finales verkündet.

Das Finale findet am 14. Dezember um 19 Uhr in der Beethovenhalle statt. Soo-Jung Ann spielt Beethovens Klavierkonzert Nr. 4, Stefan Cassomenos das fünfte und Shinnosuke Inugai das erste Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven, begleitet vom Beethoven Orchester Bonn unter Leitung des Gastdirigenten Olari Elts. Das Finale ist ausverkauft. WDR 3 zeichnet es auf und sendet den Mitschnitt am 27. Dezember 2013 um 20.05 Uhr.

Der erste Preisträger erhält ein Preisgeld von 30.000 Euro, der zweite Gewinner 20.000 Euro und der Drittplatzierte 10.000 Euro. Der Preisträger der International Telekom Beethoven Competition tritt in der BeethovenNacht des Beethoven Orchesters Bonn am 16. Dezember um 19 Uhr in der Beethovenhalle Bonn auf, für das es noch wenige Restkarten gibt. Zudem vergibt das Publikum beim Finale einen Preis für den besten Finalteilnehmer, der mit 3.000 Euro dotiert ist und vom General-Anzeiger Bonn präsentiert wird.

Den Beethoven-Haus-Preis für den Publikumsfavoriten in der 2. Wettbewerbsrunde hatte Thomas Wypior gewonnen, der mit einem Klavier-Recital im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses Bonn am 15. Dezember 2013, einem Preisgeld von 1.000 Euro sowie einer von Frau Dr. Gudula Neidert-Buech gestiftete Beethoven-Bronzebüste von Naoum Aronson belohnt wird. Für den Klavierabend Thomas Wypiors am Sonntag um 18 Uhr im Beethoven-Haus gibt es noch Restkarten.

Pressekontakte:

Beethovenfest Bonn, Silke Neubarth,  
[presse@beethovenfest.de](mailto:presse@beethovenfest.de), Tel.: 0228 / 20 10 340  
Deutsche Telekom AG, René Bresgen,  
[medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de), Tel.: 0228 / 181-4949

